

Amicitia plant und entwickelt die Zukunft seiner 1. Mannschaft

Das Fanionteam des FC Amicitia Riehen erfährt nach dem sofortigen Wiederabstieg aus der 2. Liga regional personelle Änderungen und geht mit einigen neuen aber auch mit verbliebenen Spielerkräften gut gerüstet in die kommende Saison 2019/2020 und in die Zukunft.

Umbruch im Kader

Die sportliche Talfahrt und die schwache letzte Saison haben Konsequenzen auf die Zusammensetzung der künftigen Mannschaft. So werden letztjährige Stammspieler mit viel Erfahrung wie Marco Amann, Patrick Oehler und Lucas Fernandez den Verein verlassen und sich dem FC Aesch in der 2. Liga anschliessen. Ebenfalls künftig nicht mehr im Kader stehen werden Nico Scheibler (FC Allschwil), Ramazan Aldemir (FC Birsfelden), Philippe Sidler (Rücktritt), Fabian Bischoff (Rücktritt), Johannes Gross (Pause), Leo Cadalbert (Pause), Raphael Heizmann (2. Mannschaft), Francesco Seidita (unbekannt) sowie Siro Nichele (unbekannt).

Trotz der teilweise gewichtigen Abgänge konnten erfahrene Spieler wie Kapitän David Heutschi, Abwehrpatron Benedikt Bregenzer sowie die ebenfalls langjährigen Amicitianer Mario Forgione, Dominik Mory und Lukas Wipfli als wichtige Stützen und Persönlichkeiten gehalten werden. Sie werden gemeinsam mit sechs weiteren wichtigen verbliebenen Spielern den Kern der neuen Mannschaft bilden. Dies sind namentlich: Sven Lehmann, Jordy Figueira, Sandro Carollo, Noah Straumann, Esat Ölmez und Pascal Märki.

„Wir bauen auf unsere Jugend“

Weiter werden einige vereinsinterne Spieler den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft schaffen. So werden aus der zweiten Mannschaft künftig Yanis Zidi und Daniel Wipfli wieder für die erste Mannschaft spielen.

Mit grosser Freude und Stolz darf ebenfalls verkündet werden, dass kommende Saison gleich 9 (!) eigene Junioren aus dem Nachwuchsbereich in den Kader des Fanionteams berufen werden. Die Spieler Morris Huggel, Luca Cammarota, Rapahel Pregger, Tim Pfirter, Vithushan Mahendrarajah stossen allesamt altersmässig in den Aktivbereich nach. Nebst ihnen werden mit Alex Gut, Danaj Mäder, Enrico Davoglio und Cedric Riedo vier Spieler in den Kader aufgenommen, die noch im Juniorenalter sind. Diese Tatsache unterstreicht eindrücklich und konsequent die künftige Stossrichtung; nebst erfahrenen Spielern soll die Mannschaft mit eignen Junioren bestückt sein und sich so aus den eigenen Reihen für die künftigen sportlichen Aufgaben rüsten.

Wichtige externe Verstärkungen

Amicitia ist es diesen Sommer ebenfalls gelungen, drei sehr wichtige externe Spieler für das künftige Projekt zu überzeugen. So stossen mit Florian Boss, Colin Ramseyer (beide OB) und Hasan Kaya (Rheinfelden) Spieler mit Erfahrung aus höheren Ligen und mit viel Qualität zu den Rot-Weissen.

Mit Florian Boss gewinnt die Mannschaft einen ehemaligen FCB U21-Junior, 1. Liga Stammspieler und auf der linken Seite flexibel sowie offensiv ausgerichtet einsetzbaren Linksfuss. Colin Ramseyer, ehemaliger Amicitia-Junior und Kapitän der 2. Liga Mannschaft von OB mit ebenfalls 1. Liga-Einsätzen,

wird als Abwehrspieler einige Optionen bieten und der Mannschaft als Führungskraft dienen. Zu guter Letzt wird Hasan Kaya, ebenfalls mit Amicitia-Vergangenheit und Kapitän des FC Rheinfelden die Mannschaft im Offensivbereich wertvoll verstärken.

Junge Mannschaft mit Zukunft

Der Abstieg hat das Trainerteam und die gesamte sportliche Führung dazu veranlasst, die Verfolgung der eigenen Vereinsstrategie noch konsequenter umzusetzen, um somit in der Situation des Nachteils einen Vorteil für die Zukunft zu schaffen. Die 1. Mannschaft soll künftig wieder eine gemeinsame Identifikation haben und somit auch wieder Werte wie Leidenschaft und Freude am Fussball verkörpern. Dies hat in der Vergangenheit mit Sicherheit gefehlt und endete gemeinsam mit weiteren Faktoren schlussendlich im klaren Abstieg.

Die Tatsache, dass der grösste Teil der neuen Mannschaft ehemalige Amicitia-Junioren sind und das Durchschnittsalter mit 23 sehr jung ist, lässt die Hoffnung zu, dass ein erfolgreiches Team für die Zukunft wachsen wird. Begünstigt durch den Umbruch strebt der Trainerstaff eine neue Mentalität und Haltung der Mannschaft an. Die Folge daraus ist sportlich die Rückkehr ins regionale Oberhaus 2. Liga, um dann dort künftigen Aufgaben erfolgreich gewachsen zu sein.

Vorbereitungsstart wird der 12. Juli sein, Pflichtspielstart erfolgt mit der Qualifikation zum Basler Cup dann am 3. August.

Stimmen zur neuen Saison:

Kapitän David Heutschi: „ Der kommende Umbruch zeichnete sich schon im Verlauf der vergangenen Rückrunde an. Wichtige Spieler werden den Verein verlassen, wichtige Spieler bleiben der Mannschaft erhalten und ebenfalls stossen Spieler mit viel Qualität von Extern dazu. Ebenfalls die vielen jungen, hungrigen Akteure aus dem eigenen Nachwuchs. Das Projekt hat somit Hand und Fuss und ich bin der Überzeugung, dass gemeinsam mit dem neuen Staff der Wille und die Disziplin im Kader steigen werden. Ich schaue zuversichtlich auf die kommende Spielzeit“.

Neuzugang Florian Boss: „ Ich spürte bereits bei den ersten Gesprächen, dass der Verein gewillt ist eine Vision für die Zukunft umzusetzen. Für mich sind Menschen, Menschlichkeit untereinander sowie die Freude am Fussball elementar und ich bin der Überzeugung, dass das Projekt beim FC Amicitia Riehen genau diese Punkte beinhalten. Des Weiteren schätze ich die ununterbrochenen Bemühungen des Trainerstaffs sehr“.

Junior Alex Gut: „ Ich bin sehr stolz, dass ich mit 16 Jahren bereits zum Kader der 1. Mannschaft gehöre. Ich freue mich sehr auf diesen Schritt, der von mir aber auch viel Mut erfordern wird. Ich versuche dabei so viel wie möglich von älteren und erfahrenen Spielern zu lernen und dies dann auch umzusetzen. Wenn ich mal Einsatz bei den Junioren haben werde, möchte ich das Gelernte ebenfalls den anderen Spielern weitergeben“.

Trainer Kevin Ramseyer: „ Mit der Bekanntgabe des neuen Spielerkaders geht für uns im Trainerstaff eine sehr intensive Zeit zu ende. Dabei haben Kevin Wenzin, Jannik D`Alfonso und ich zahlreiche Gespräche geführt, sehr viele davon waren positiv. Wir sind der absoluten Überzeugung, dass wir mit einer Mannschaft in die kommende Saison starten, die Zukunft haben wird. Trotz des jungen Altersdurchschnitts der Mannschaft haben wir eine sehr gesunde Mischung aus Erfahrung, Qualität, Vereinsidentifikation und Potential. Den vielen Jungen stehen auch einige erfahrene Akteure gegenüber, was in einer sehr interessanten Entwicklung Fortsetzung finden soll. Es gilt nun für uns Trainer den Umbruch erfolgreich einzuläuten, schnellstmöglich eine Mannschaft mit Vision auf und neben dem Platz zu formen um somit für die kommenden Aufgaben bereit zu sein. Wichtig für mich ist ebenfalls die Tatsache, dass die zweite Mannschaft und unsere Nachwuchsmannschaft stark besetzt und gut geführt werden. Nur so kann der Verein erfolgreich in die Zukunft.

Klar ist: Wir wollen zurück in die 2 Liga. Noch wichtiger ist aber für den Moment, dass wir der jungen Mannschaft Zeit geben um sich zu entwickeln. Alles weitere, da sind wir überzeugt, wird mit guter Arbeit seinen Lauf nehmen“.

Neuzugänge der ersten Mannschaft:



v.l.n.r: Kevin Ramseyer (Trainer), Colin Ramseyer, Florian Boss, Luca Cammarota, Morris Huggel, Vithushan Mahendrarajah, Alex Gut, Danaj Mäder, Enrico Davoglio, Cedric Riedo, Kevin Wenzin (Co-Trainer)

Es fehlen: Hasan Kaya, Rapahel Pregger, Tim Pfirter

Kader 1. Mannschaft Saison 2019/20

1	David Heutschi TH
2	Sven Lehmann TH
3	Cédric Riedo TH
4	Benedikt Bregenzer
5	Yanis Zidi
6	Jordy Figueira
7	Dominik Mory
8	Sandro Carollo
9	Colin Ramseyer
10	Florian Boss
11	Noah Straumann
12	Vithushan Mahendrarajah
13	Esat Ölmez
14	Morris Huggel
15	Danaj Mäder
16	Alex Gut
17	Tim Pfirter
18	Hasan Kaya
19	Mario Forgione
20	Raphael Pregger
21	Daniel Wipfli
22	Luca Cammarota
23	Lukas Wipfli
24	Enrico Davoglio
25	Pascal Märki